

Jahresbericht 2025

1. Allgemeines

Im Januar wurde die IT der Spitex Schwerzenbach umgestellt. Nötig wurde dies, weil die Nexus den Server neu aufgesetzt hatte und unsere Thin Clients nicht mehr bedient wurden. Nun ist die Spitex im Teams der Gemeinde Schwerzenbach integriert und jede Mitarbeiterin hat einen eigenen Teams Account. Diese Umstellung war zeitintensiv, aber sehr gewinnbringend. Wir besitzen nun zwei Laptops und sind flexibler.

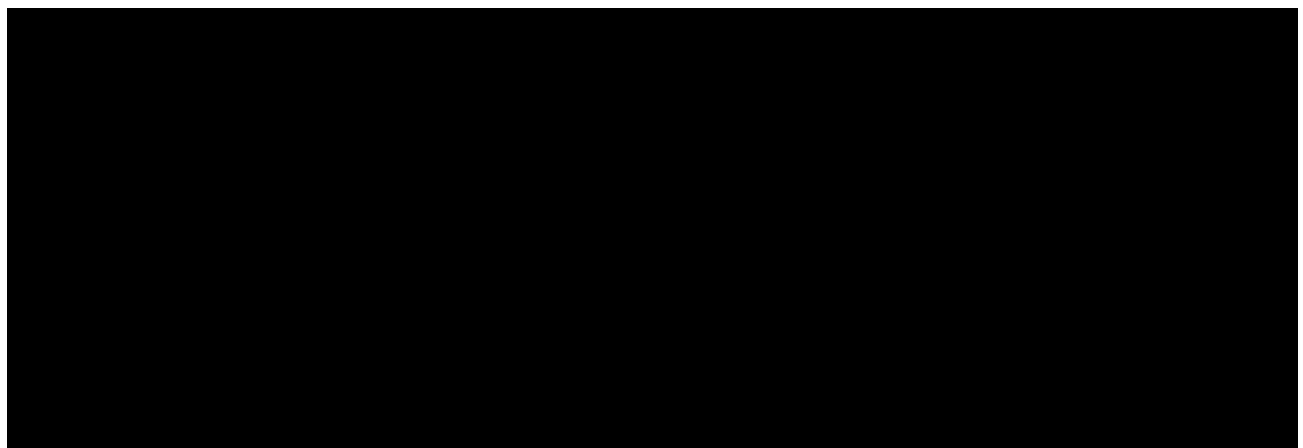
Das Team hat 2025 die Weiterbildung der Gemeinde Schwerzenbach über Sicherheit im Brandfall besucht.

Teamintern haben wir uns mit einem Buch über die Angst auseinandergesetzt, Zusammenfassungen erstellt und verschiedene Übungen ausprobiert.

Die Spitex Schwerzenbach hat ein Legat über einen Betrag von CHF 400'000 erhalten. Die Gemeinde wird nun prüfen, ob dieses Legat für einen Bewegungspark genutzt werden kann.

Im Januar 2025 wurde die Zusatzleistungen für Ergänzungsleistung im Kanton Zürich eingeführt. Die Spitex Schwerzenbach wurde als Bedarfsbescheinigungsstelle ausgewählt. Das bedeutet, dass die Spitex Schwerzenbach die Abklärung macht und den Bedarf festlegt. Ein grosser Andrang auf diese Leistungen blieb aus, aber es gibt immer wieder Fälle, bei denen diese Leistungen einen Heimeintritt verzögern können.

2. Personelles



3. Statistik

2025 betreuten wir gesamthaft 140 Klienten. Viele davon sind langjährige Kunden. Insgesamt leistete die Spitex Schwerzenbach 9'122 Stunden. Diese teilen sich wie folgt auf:

3.1. Verrechenbare Stunden

Botengänge und unentschuldigte Absenzen 31 Stunden

KLV Leistungen, welche von der Krankenkasse übernommen werden:

- KLV A - Leistungen, Abklärung & Beratung 136 Stunden
- KLV B - Leistungen, Untersuchung & Behandlung 1'490 Stunden
- KLV C - Leistungen, Grundpflege 1'870 Stunden
- UVG Leistungen 18 Stunden

Hauspflegerische Leistungen werden nur teilweise von der Krankenkasse übernommen.

- Hauspflegerische Leistungen 2'400 Stunden
- Hauspflegerische Abklärung 23 Stunden

Betreuung und Begleitung gibt es zwei Kategorien. Als Wahlleistung, diese Leistung muss vom Klienten vollumfänglich bezahlt werden. Die Betreuung und Begleitung bei Menschen die Ergänzungsleistungen beziehen, werden von der SVA bezahlt.

- Betreuung und Begleitung (Wahlleistung) 27 Stunden
- Betreuung und Begleitung (Ergänzungsleistungen) 14 Stunden

Insgesamt sind dies 6'007 verrechenbare Arbeitsstunden.

3.2. Nicht verrechenbare Stunden

Für Administration und Büro wurden 1473 Stunden aufgewendet, 340 Stunden betrug die Einsatzvor- und nachbereitung. Fallbesprechungen nahmen 43 Stunden in Anspruch.

248 Stunden wurden für Qualifikationsgespräche, Weiterbildungen, Teamsitzungen, Pause und anderes aufgewendet.

Die Betreuung der Lernenden und die Einführung neuer Mitarbeiterinnen beanspruchte insgesamt 78 Stunden.

9801 km wurden mit den Autos zurückgelegt, die Kilometer per Velo und Flyer sind dabei nicht eingerechnet. Die Wegzeit von Klient zu Klient nahm total 933 Stunden in Anspruch.

Insgesamt sind dies 3'115 nicht verrechenbare Stunden.

4. Finanzen

Personalaufwand:	CHF 600'523
Betriebsaufwand:	<u>CHF 69'049</u>
Total Aufwand:	CHF 670'634

Restfinanzierung Gemeinde:	CHF 264'015
Erträge Krankenkasse:	CHF 206'624
Hauswirtschaftsleistungen:	CHF 84'718
Patientenbeteiligung:	CHF 58'170
Sonstiges:	<u>CHF 13'308</u>
Total Ertrag:	CHF 626'835

Somit ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 43'799

5. Ausblick 2026

2026 wird uns das Thema der pflegenden Angehörigen beschäftigen.

Für den Jahresbericht 2025

Schwerzenbach, Corinne Frauchiger, Spitexleitung